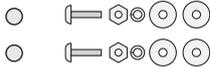


Sehr geehrter Kunde,

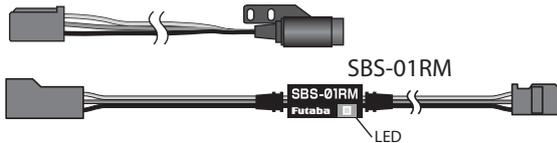
bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem Einbau des Sensors. Diesen Drehzahlsensor vor Einbau am Sender anmelden, er dient zum Messen der Motordrehzahl, mittels magnetischem Sensor.

LIEFERUMFANG:

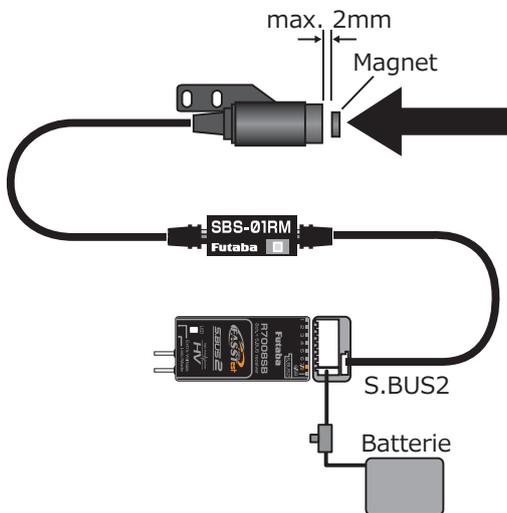
Magnete x 2



Sensor



ANSCHLUSS DES DREHZAHLSENSORS:



Stecken Sie den Sensor an die SBS-01RM Einheit an. Danach die Einheit an den S.BUS2-Ausgang Ihres Telemetrie-Empfängers, entweder direkt oder über ein V- bzw. HUB-Kabel, anschließen. Schalten Sie nun die Stromversorgung ein.

Die Status LED im Sensor

LED rot =

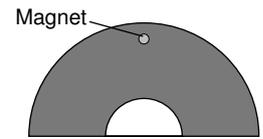
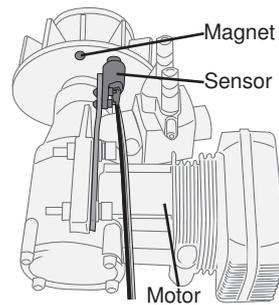
Spannung liegt an, aber es werden keine Sensorsignale gesendet. Der Sensormagnet muß mit der aktiven Seite zum Sensor zeigen, diese Seite erkennen Sie, indem Sie mit dem Magnet dicht am Sensor vorbeistreichen. Blinkt dabei die LED, so ist dies die aktive Seite. Markieren Sie die aktive Magnetseite mit einem Filzstift um diesen später seitenrichtig zu montieren.

TECHNISCHE DATEN

Meßbereich: 360...100.000 U/min.
Länge: 255 mm
Gewicht: ca. 4,7 g
Betriebsspannung: 3,7 ... 7,4 V

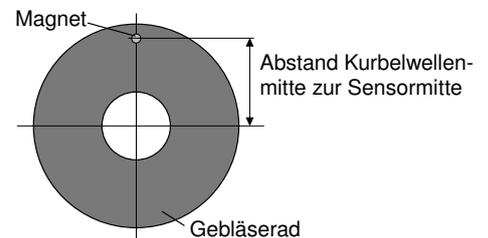
EINBAU DES DREHZAHLSENSORS:

Bei gebohrten Gebläserädern einen Magnet mit der aktiven Seite (mit Filzstift markiert) zum Sensor weisend mit Epoxy einkleben. Der zweite Magnet ist mit der nicht aktiven Seite zum Sensor zeigend einzubauen. Er wird nur zum Ausbalancieren genutzt und nicht zur Drehzahlmessung.
- Darauf achten, dass der Magnet nicht übersteht, und den Sensor berührt.



Der Abstand zwischen Magnet und Sensor, soll zwischen 1-2 mm liegen.

- Ist das Gebläserad nicht mit einer Bohrung versehen, wie folgt vorgehen:
- Den Abstand vom Kurbelwellen-Mittelpunkt zum Sensor-Mittelpunkt ermitteln. Dieses Abstandsmaß auf der Rückseite des Gebläserads anzeichnen.
 - Ein Loch mit \varnothing 4,1 mm bohren, Lochtiefe 1,5 - 1,7 mm.
 - Sitz des Magneten prüfen. Magnet mit der aktiven Seite zum Sensor hin mit Epoxy einkleben.



Hinweis:

Kontrollieren Sie bitte die Funktionsfähigkeit des Sensors regelmäßig, mindestens aber bei jedem zehnten Flug, nicht nur nach der ersten Montage. Der Magnet unterliegt bei hohen Motordrehzahlen einer großen Zentrifugalkraft.

MENÜ DARSTELLUNG UND EINSTELLUNGEN IM SENDER:

Je nach verwendetem Sender stellen sich die Menüs Unterschiedlich dar.

TELEM.MONI	7/1
Rx-BATT. EMPFÄNGR	6.3V
1 U/min	SBS-01RM/0
	360 RPM
U/min	2/2
+ALARM	INA
+ALARMWERT	0 RPM
+VIBRA	AUS
SPRACHE	INA --
MAGNETISCH GETRE	1.00

Displaydarstellung des Telemetrie Monitor und Sensormenüs bei T14SG und FX-22 Sender.

Hinweis:

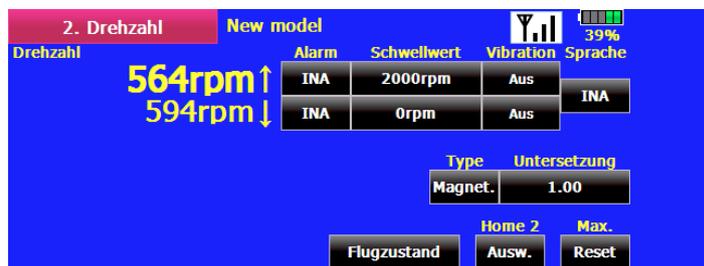
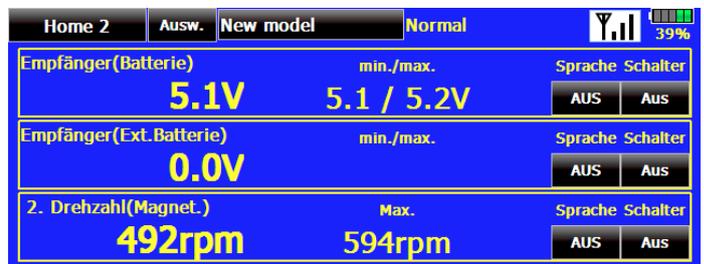
Für einen genaue Anzeige des Drehzahlwertes, muss die Getriebeuntersetzung (GETRB) des Antriebs eingestellt werden. Bei Verwendung von Drehzahlsensoren mit Magnet muss die Untersetzung (Propeller) auf 1.00 gestellt werden. Jede andere Einstellung, wie z.B. Min. und Max. Alarmwert, erfolgt analog zur Beschreibung in der jeweiligen Sender Anleitung.



Displaydarstellung des Telemetrie Monitor und Sensormenüs im Sender FX-32

Hinweis:

Für einen genaue Anzeige des Drehzahlwertes, muss die Getriebeuntersetzung (Propeller) des Antriebs eingestellt werden. Bei Verwendung von Drehzahlsensoren mit Magnet muss die Untersetzung (Propeller) auf 1.00 gestellt werden. Jede andere Einstellung, wie z.B. Min. und Max. Alarmwert, erfolgt analog zur Beschreibung in der jeweiligen Sender Anleitung.



Displaydarstellung des Telemetrie Monitor und Sensormenüs im Sender T18MZ

Hinweis:

Für einen genaue Anzeige des Drehzahlwertes, muss die Getriebeuntersetzung (Untersetzung) des Antriebs eingestellt werden. Bei Verwendung von Drehzahlsensoren mit Magnet muss die Untersetzung auf 1.00 gestellt werden. Jede andere Einstellung, wie z.B. Min. und Max. Alarmwert, erfolgt analog zur Beschreibung in der jeweiligen Sender Anleitung.

Konformitätserklärung



Hiermit erklärt Futaba Corporation, dass sich der Sensor in Übereinstimmung mit der Verordnung 2014/53/EU befindet. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung können Sie unter folgender Webseite einsehen:
<http://www.rc.futaba.co.jp/english/dl/declarations.html>

Entsorgung



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen, kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie in anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

ACT Europe Klaus
 Westerteicher Stuttgarter
 Straße 20
 75179 Pforzheim
 E-Mail: info@act-europe.eu
www.act-europe.eu